

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

An den Christlichen Leser.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

An den Christlichen Leser.



S werden sonder zweifel vil Leuthe sein/so diese vnser arbeit an der Biblien sich werden vntersehen zuuerkleinern/ in mainung das der Ehrwirdig Herr D. Martin Luther seliger/ nuh längest jedermänniglichen/ sich vor allerley vnuleissem Truck der Teutschen Biblien/so anderswoh denn zu Wittenberg getruckt/wol für zu sehen/gewarnt. Nach dem aber solcher Leuthe vnbillich fürgeben vns villeicht zu schadē geraichen/ Vnd dem leydigen Teufel zu seinem vorhaben/ den freien lauff des Göttlichen Worts auff allerley weise zuuerhindern dienlich sein möchte. Wöllen wir hiemit einen jeden Christlichen Leser gebetten vnd vermahnt haben/er wölle solchen verunglimpffungen keinen raum gestatten/ Sondern zuuor disen vnsern beständigen bericht vernemen/ vnd darneben in dem Werck selbs/vnsern trewen vleiß erlernen. Dann erselich zuwissen/das wir dises Werck nicht für vns selbs/fräuenlich fürgenommen/ Sondern das Weiland der Durchleuchtigst Hochgeborn Fürst vñ Herr/ Herr Otthainrich Pfaltzgraue Churfürst/ıc. Hochlöblicher gedächtnisse/ darob ein gnedigst gesfallen gehabt/Also das ihre Chur. F. G. auß Christlichem eiuer/das Wort Gottes vñnd allein Seligmachend Euangelion vnser Herrn Ihesu Christi zubefürdern/vns in solchem fall hülff vnd fürsichub gnedigst zugesagt/Vnd mit der that zugleich bewissen/in massen denn auch/ der Durchleuchtigst Hochgeborn Fürst vñnd Herr/ Herr Friderich/nachvolgender vnd jetzregierender Pfaltzgraue Churfürst/ıc. Demselbigen auß Christlicher wolmainung gnedigst nachgesetzt. Dierweil nuh Hochgedachter beder Churfürsten Christlich gemüth/vñnd eiuere gegen der reynen Lehre des Worts Gottes nuhmehr auß viler ihrer Chur. F. G. Schriftlichen zeugnissen/auch löblicher anrichtung der Kirchen vnd Schulen offenbar/mag ein jeder verständiger darauff leichtlich ermessen/was von diser vnserer mühe vñnd arbeit/so wir dises falls auff vns genommen/zuhalten. Vñnd haben demnach wir in disem Truck/von Wort zu wort der Biblien/so der Ehrwirdig D. Martin Luther seliger im Jar M. D. XLV. selbs vnd zum letzten mahl vbersehen/wie sie denn in jetzgemeltem Jar zu Wittenberg getruckt worden/ trewlich nachgeuolgt/ auch in der Correctur gelehrte vnd der Heyligen Schrifte verständige bei vns gehabt/damit ja nichts verlast oder versaumt würde. Zu dem haben wir auch durch dieselbige ein New vnd vollkommenlich Register vber die ganze Biblia lassen verordnen vnd darben getruckt/zweiuels ohn/Woh D. Martin Luther seliger noch in Leben/er würde an solcher vnserer arbeit selbs ein sonderlich wolgefallen haben. Soll vns derhalben genug sein/das wir keinen vleiß gespart/ wie denn ein jeder Christlicher Leser am Wercke leichtlich wird befinden.



Correde